

bewegten Worten in geöffneter Loge sich verabschiedete, um, begleitet von herzlichen Wünschen für glückliche Fahrt und gesunde Heimkehr, seine Reise in die Fremde anzutreten, und gerne hofften die Br., nach seiner Rückkehr mit ihm sein goldenes Maurerjubiläum begehen zu können und, wie so oft, goldene Worte aus seinem beredten Munde vernehmen zu dürfen. Doch nun war er fern der Heimat der Bruderkette entrissen worden, und der Mund des begeisterten Freimaurers war verstummt. Unvergeßlich wird er im Gedächtnis der Loge fortleben, mit der der Name *F i c k e* seit ihrer Wiederbelebung durch seinen Vater im Jahre 1857 aufs engste verknüpft ist, während er selbst seit fast 50 Jahren in ihrer Kette ein wertvolles Glied bildete. Unvergeßlich wird er auch der Großloge „Zur Sonne“ in *B a y r e u t h* sein, die er als Großmeister 6 Jahre lang (1902—1908) erfolgreich geleitet hatte. Ja, man kann sagen: die freimaurerische Welt weit hinaus über die Grenzen unseres deutschen Vaterlandes nahm an dem Verluste wehmütigen Anteil, da Br. *H u g o F i c k e* weithin bekannt und allgemein verehrt war; gehörte er doch als Ehrenmitglied 40 Logen im In- und Auslande an. Wo er sich zeigte und wo er sich hören ließ, da flogen ihm sofort aller Herzen entgegen. Bis in die allerletzte Zeit hatte er sich ein gutes Teil der Spannkraft und Frische seiner Mannesjahre erhalten, und wenn auch vielleicht nicht mehr das Feuer jugendlicher Begeisterung bis zu Himmelhöhen emporflamnte, so loderte es doch immer noch milde und hell. Das machte: ihm waren große Gedanken und ein reines Herz verliehen, und das ist's, was wir nach Goethe von Gott erbitten sollen.

Es schritt sein Geist gewaltig fort  
Zus Ewige des Wahren, Guten, Schönen,  
Und hinter ihm im wesenlosen Scheine,  
Lag, was uns alle bändigt, das Gemeine.  
Und er war unser! Wie bequem gesellig  
Den hohen Mann der gute Tag gezeigt,  
Wie bald sein Ernst, anschließend, wohlgefällig  
Zur Wechselrede heiter sich geneigt,  
Bald raschgewandt, geistreich und sicherstellig  
Der Lebenspläne tiefen Sinn erzeugt  
Und fruchtbar sich in Rat und Tat ergossen:  
Das haben wir erfahren und genossen.

-----  
-----  
-----

Dieses Mitgefühl mit seiner verehrten Gattin bewegte jedermann, die nun des geliebten Lebensgefährten nach langjähriger, glücklichster Ehe sich beraubt und fern von der Heimat verwaist sah. Gute Menschen, mitfühlende Deutsche und treue Freimaurerbrüder leisteten ihr in der Ferne den Beistand, den sie in dem fremden Lande so dringend bedurfte.